

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Orthografie- und Normberatungsstelle erreichen von Zeit zu Zeit Anfragen, die sich auf das Thema **Schriftauszeichnung** beziehen. In aller Regel geht es dabei um die Frage, ob ein **Satzzeichen** innerhalb oder am Ende einer **Hervorhebung** in die entsprechende Formatierung einbezogen wird oder ob darauf verzichtet werden kann.

In unserem heutigen Newsletter möchten wir Ihnen hierzu gerne die Grundregeln erläutern.

① Satzzeichen innerhalb einer Hervorhebung (Schriftauszeichnung)

Satzzeichen **innerhalb** einer Hervorhebung mittels **Fettdruck**, *Kursivschrift*, Wechsel der **Schriftfarbe** usw. werden in die Formatierung **einbezogen**.

In diesem Satz erfolgt eine Schriftauszeichnung mittels **Fettdruck**, *Kursivschrift*, Wechsel der **Schriftfarbe** usw.

fett kursiv

② Satzzeichen am Ende einer Hervorhebung (Schriftauszeichnung)

Satzzeichen am **Ende** einer Hervorhebung mittels **Fettdruck**, *Kursivschrift*, Wechsel der **Schriftfarbe** usw. werden nach den traditionellen Regeln der Mikrotypografie in die Formatierung **einbezogen**. Nach DIN 5008 ist dies nur der Fall, wenn die Satzzeichen inhaltlich zum hervorzuhebenden Teil gehören.

Nach den traditionellen Regeln der Mikrotypografie:

Dieser Artikel stand im „**Spiegel**“.

fett

Nach DIN 5008:

Dieser Artikel stand im „**Spiegel**“.

nicht fett

Nach den traditionellen Regeln der Mikrotypografie und DIN 5008:

Betreten verboten! *Betreten verboten!* **Betreten verboten!**

fett kursiv rot

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen wieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle